

Klausur
aus
Wirtschaftsrecht

29. Juni 2017, 11:30 – 12:15 Uhr

Matrikelnummer: _____

Zuname: _____

Vorname: _____

4. Antritt: ja nein

Punkte:

Die Arbeitszeit beträgt **45 Minuten**.

Schreiben Sie die Klausur **nicht mit Bleistift!**

Punkteanzahl und Notenschlüssel:

Insgesamt können **30 Punkte** erreicht werden.

ab 16 Punkten – genügend; ab 19,5 Punkten – befriedigend; ab 23,5 Punkten – gut; ab 27,5 Punkten – sehr gut

Eine Beurteilung ist nur zulässig, wenn:

- Sie korrekt zu dieser Prüfung angemeldet sind,
- Sie die Voraussetzungen zu dieser Prüfung erfüllen und
- Ihre Identität eindeutig festgestellt werden kann (Studentenausweis bzw. weiterer amtlicher Lichtbildausweis)

Wir machen Sie zudem darauf aufmerksam, dass die Klausur bei **Verwendung unerlaubter Hilfsmittel** aufgrund „erschlichener Leistung“ nicht beurteilt wird. Dennoch hätten Sie dadurch einen Prüfungsantritt zu verzeichnen.

Bei einem **Abbruch der Prüfung ohne wichtigen Grund** wird die Prüfung mit „nicht genügend“ beurteilt.

Unterschrift des Studierenden: _____

Name:

Matr.Nr.:

1.) Erklären Sie die Begriffe „Geltungskontrolle“ und „Inhaltskontrolle“ im Zusammenhang mit der Verwendung von AGBs. Können sich auch Unternehmer auf diese Rechtsbehelfe berufen?

.../3

2.) **Sabine** sieht in einer Vitrine des Juweliers **Egon** einen Ring, von dem Sabine glaubt, dass er mit kleinen Diamanten besetzt sei, zu einem Preis von € 3.000,-. Als sie **Egon** darauf anspricht, wirft dieser einen flüchtigen Blick auf den Ring und bestätigt **Sabine**, dass es sich um echte Diamanten handle. Mit dem Glauben ein gutes Geschäft abgeschlossen zu haben, kauft **Sabine** den Ring zu dem ausgewiesenen Verkaufspreis. Darüber hinaus kauft **Sabine** eine schöne Brosche um € 500,-, weil sie glaubt, dass sie diese Brosche gewinnbringend weiterverkaufen könne.

Als sie die beiden Stücke einige Tage später einem Experten zeigt macht sich Ernüchterung bei **Sabine** breit. Bei den angeblichen Diamanten des Rings handelt es sich nur um Zirkonia-Steine (eine etwas günstigere Diamantimitation), was **Egon** leicht erkennen hätte können, wenn er nur etwas genauer hingesehen oder in seinem Verkaufskatalog nachgesehen hätte. Auch mit einer profitablen Weiterveräußerung der Brosche sieht es schlecht aus, da deren Verkehrswert bei € 450,- liege.

Sabine ist enttäuscht. Wenn sie das gewusst hätte, hätte sie beide Käufe nicht abgeschlossen. Deshalb möchte Sie in beiden Fällen, gestützt auf das Irrtumsrecht, ihr Geld zurück. Wird Sie damit Erfolg haben? Prüfen und begründen Sie Ihre Antwort getrennt für den Ring und die Brosche!

.../5

Name:

Matr.Nr.:

3.) Was versteht man unter der „Bindungswirkung“ eines Angebots? Ab welchem Zeitpunkt tritt diese ein und wie lange hält sie an? Erklären Sie!

.../3

4.) **Tristan** hat von **Isolde** deren gesamten Weinkeller „in Bausch und Bogen“ gekauft und dafür € 10.000,- bezahlt. Nach der Überführung der zahlreichen Weinflaschen in das Anwesen von **Tristan** wird dieser vom Weinexperten **Wolf-ram** besucht, der ihm erklärt, dass der Wert der gesamten Weinflaschen bei maximal € 4.000,- liege.

Nennen und erklären Sie den Rechtsbehelf, der für **Tristan** aufgrund der Wertdifferenz grundsätzlich in Betracht käme und beantworten Sie letztlich die Frage, ob er damit im konkreten Fall Erfolg haben wird!

.../4

Name:

Matr.Nr.:

5.) **Thomas** und **Robert** vereinbaren einen Tausch. **Thomas** soll **Roberts** Segelboot (Wert € 100.000,-) erhalten und **Robert Thomas** Auto (Wert € 80.000,-). Als Übergabetermin der beiden Gegenstände wird der 26.06.2017 vereinbart. Am 23.06.2017 verursacht **Robert** allerdings bei einer Abschiedstour in Kroatien einen Unfall, weil er stark alkoholisiert damit segelt. Das Segelboot ist irreparabel zerstört. Um welche Leistungsstörung handelt es sich hier? Welche Möglichkeiten stehen **Thomas** nun offen? Begründen Sie!
.../5

6.) Was ist grundsätzlich die Rechtsfolge eines Verzuges beim sogenannten „Fixgeschäft“?
.../1

7.) Was sind die „primären“ bzw. „sekundären“ Gewährleistungsbefehle?
.../2

Name:

Matr.Nr.:

8.) Der leicht reizbare **Johann** ist nach einem langen Arbeitstag auf dem Weg nach Hause! Als er auch noch auf der Straße wegen eines Zeitschriftenabos von **Susi** angesprochen wird, ärgert dies **Johann** so sehr, dass er versucht, **Susi** einen Faustschlag zu versetzen. Die geschickte **Susi** blockt **Johann** allerdings ab, wodurch **Johanns** teure Armbanduhr der Marke „Rolex“ (Wert: € 2.000) zerstört wird. **Johann** möchte daraufhin Schadenersatz von **Susi**! Prüfen Sie genau anhand aller dafür notwendigen Voraussetzungen!
.../5

9.) Was versteht man unter einem „Erfüllungsgehilfen“ bzw. einem „Besorgungsgehilfen“ und welchen Einfluss hat dies auf die Haftung des Geschäftsherren?
.../2